

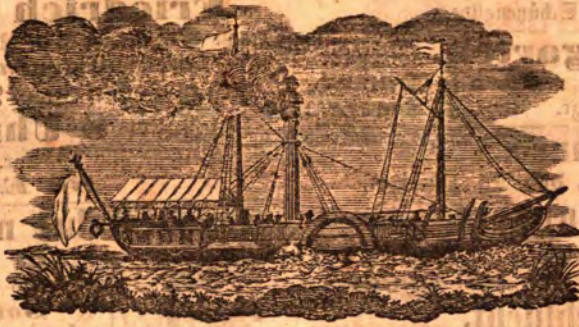
Memeler Dampfboot.

N^o 85.

Freitag,

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zusenden 1 Sgr.



1857.



Anzeigen werden den Raum
einer Spalten-Beilage mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

Tags-Chronik.

Den 26., Nachm. 5 Uhr, in der Neustädtischen Schule
No. 2. Enthaltensamkeits-Verein. Den 27., Vorm. 10 Uhr,
an der Deutsch-lutherischen Kirche Verkauf von Gerüst-
hölzern u.; Nachm. 2 Uhr, im Jul. Liesler'schen Speicher
Verkauf des zur Kaufmann Bauschat'schen Concursmasse
gehörigen Waarenlagers.

Stadtverordneten-Sitzung.

In der achten gewöhnlichen Sitzung der Stadtverord-
neten kam nach Kenntnissnahme der Revisionsprotokolle der
verschiedenen Kassen zum Vortrage: Die von den Herren
Bitcain und Kund revidirte Hospital-Kassen-Rechnung,
gegen deren Richtigkeit nichts einzuwenden ist. Zu Revi-
soren der vom Magistrat überreichten Schul-Kassenrechnung
pro 1856 werden die Herren Dr. Labes und Zacher ernannt.
Bei der am 3. Juli erfolgten Pfändung der Kuhherde sol-
ten, incl. 12 freier Kühe, 170 Kühe vorhanden sein; die
Rettungsanstalt hatte statt bewilligter 5, 6 freie Kühe auf
die Weide geschickt, welches die Versammlung auf motivirten
Antrag des Magistrats für dieses Jahr nachträglich bewilligt.
Zu dem am 16. Juni abgehaltenen Termine Behufs Ver-
pachtung der Jagd in der Plantage wird der Zuschlag dem
Herrn Gottsch für 50 Thlr. bedingungsweise genehmigt.
Die von Herrn C. H. Feinholz überreichte Liquidation über
einen der Stadt abgetretenen Theil seines Grundstücks in
der großen Wasserstraße, wird von der Versammlung nach
Revision derselben durch Herrn Bauinspector Bleed geneh-
migt. Dem Deconom des Restaurationsgebäudes im Königs-
wäldchen, Mölchert, wird auf seinen Antrag ein kleines
Terrain gegen 3 Thlr. Pacht, soweit es für 2 Kühe reicht,
bewilligt. Die von Herrn Commerzienrath Gubba für den
ehemaligen Heinrich'schen Werftplatzes gebotene Pacht von
70 Thlr. wird auf 1 Jahr genehmigt. Ein von dem Herrn
Schulinspector befristeter Antrag des Turnlehrer Ziem,
betr. Remuneration für den Turnunterricht, wird von der
Versammlung dahin genehmigt, daß dem zc. Ziem 60 Thlr.
ohne alles Weitere bewilligt werden, so lange er sämtlichen
Elementarschülern außer den Schulstundenzeiten Unterricht im
Turnen giebt. Von den vom Magistrat überreichten Ver-
waltungs-Abschlüssen pro 1. Semester wird von der Ver-
sammlung Kenntniss genommen und werden dieselben zur
weiteren Kenntnissnahme im Zimmer des Stadtkammerers
ausgelegt. Einer vom Magistrat beantragten Gehalts-
Erhöhung für den neu anzustellenden Lehrer an der höheren
Bürger'schule von 500 Thlr. auf 550 Thlr. tritt die Ver-
sammlung nicht bei, indem sie der Ansicht ist, daß sich jedens-
falls ein wissenschaftlich gebildeter Lehrer bei erneuertem
Aufrufe finden wird, wenn von der Bedingung, daß er
vorzugsweise im Englischen und Französischen unterrichten
müsse, Abstand genommen wird. Dagegen stimmt die Ver-

sammlung für die vom Magistrat beantragte Gehalts-
Erhöhung des Herrn Dr. Schmidt von 550 Thlr. auf 650 Thlr.
und des Herrn Dr. Paulsen von 650 Thlr. auf 700 Thlr.
In Bezug auf einen Antrag des Magistrats, die fernere
Vermiethung des Commandantenhauses auf der Festung
an das Kreisgericht betr., beschließt die Versammlung, daß
sie sich dem Publikum gegenüber nicht berechtigt glaubt, den
Miethscontract zu prolongiren, da die Unzulänglichkeit die-
ses Gebäudes zum Kreisgericht sich zu grell herausgestellt
hat und ersucht die Versammlung den Magistrat, nach
Ablauf des Miethscontracts diesen unter keinen Umständen
zu prolongiren.

Anzeigen.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen 12 1/2 Uhr wurde meine geliebte Fr.
Nancy, geb. de la Chaur, von einem gesunden Knab-
schwer aber glücklich entbunden. A. S. Bischoff.
Memel, den 24. Juli 1857.

(Entbindungsanzeige.) Die heute Morgens 1 1/2 Uhr
erfolgte glückliche Entbindung meiner Tochter Maria von
einem gesunden Mädchen, zeigt statt besonderer Meldung in
Abwesenheit ihres Mannes, des Schiffscapitains Julius
Hönke, allen theilnehmenden Freunden und Verwandter
ergebenst an. D. C. Rieckes, Wwe.

Memel, den 24. Juli 1857.

(Todes-Anzeige.) Das in dieser Nacht 11 1/4 Uhr er-
folgte sanfte Dahinscheiden meiner geliebten Frau Eleonore,
geb. Treder, im 65ten Lebensjahre, zeigt Verwandten und
Freunden, um stilles Beileid, bittend, hiermit tiefbetrübt an.

C. C. Scharffenorth als Witte,
zugleich im Namen der hinterbliebenen Kinder,
Schwiegerkinder und Großkinder.

Memel, den 24. Juli 1857.

Sonntag, den 26. Juli, Nachm. 5 Uhr, in der
Neustädtischen Schule No. 2., am alten Kirchhofe,
Vortrag im Enthaltensamkeits-Verein.

Der Confirmanden-Unterricht

bei der evangelisch-reformirten Gemeinde beginnt
den 3. August. Die Aufnahme findet bis 1. August
statt.



Die Herren Offiziere und Unter- offiziere des Schützencorps

werden zur Versammlung am Montag, den 27. Juli,
Abends 7 Uhr, auf dem Schützenplatze hiedurch ergebenst
eingeladen. Evers.

Die Lieferung von 10 polirten Tischen zum neuen Saal soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Offerten nimmt Obervorsteher Hinke, bei welchem die Zeichnung einzusehen ist, bis zum 26. d. M. entgegen.

Der Vorstand der Schützengilde.

Schützengarten.

Heute Freitag, den 24.: **Abend-Concert.**
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. **H. Laade.**

Leuchthurm.

Morgen Sonnabend, den 25. Juli c.,

Abend-Concert.

Anfang 6 Uhr. — Entree 2 1/2 Sgr.

H. Laade.

In der Schlucht.

Sonntag, den 26. Juli c.,

Nachmittags-Concert.

Anf. 4 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr.

H. Laade.

Tauerlauken.

Montag, den 27. Juli c.,

Abend-Concert u. Illumination.

Anf. 6 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr.

H. Laade.

Bei der Strandung des Schiffes „Wohlfahrt“, am 19. d., ist der Schiffsfoch Michel Szimfusz von B.-Vitte um seine ganze Habe gekommen und bittet deshalb mitleidige Herzen um gnädige Unterstützung. Die Buchdruckerei d. Dampf. ist bereit, auch die kleinste Gabe anzunehmen.

Preis für die

Bank of London and National-Provincial-Insurance-Association

bin ich zum Agenten ernannt und von der Königl. Regierung bestätigt worden. — Ich erlaube mir diese **Assurance-Association**, die ein **Grund-Capital von 1 Million Pfd. Sterl.**

besitzt, für **Feuer-Versicherungen** bestens zu empfehlen.

Louis Voss.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Orte das **Kammerjäger-Geschäft** betreibe und im Stande bin, die strengsten Mittel zu bereiten zur Vertilgung des Ungehefers, als: Wanzen, Ameisen, Scherken, Mäuse, Ratten, Feldmäuse u. s. w. Indem ich mich hiezu empfehle, gebe ich noch die Versicherung, daß die Anwendung meiner Mittel nicht fruchtlos sein sollen.

F. A. Rothe, concess. Kammerjäger bei Herrn Roschinski auf Janischen.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nur noch kurze Zeit am hiesigen Orte bleibe, bitte deshalb noch um gütigen Besuch. Das Atelier ist täglich geöffnet und werden Portraits in sehr schneller Zeit gefertigt.

Dreyer, Photograph aus Königsberg, Polangenstraße No. 688.

Den hochgeehrten Herrschaften empfehle ich mich bestens zum Kapaunen der Gähne.

Wilhelmine Tietz, Wittwe, wohnhaft Wiesenstr. bei Hrn. Wisnowitzky.



Spazierfahrt nach Schwarzorth.

Das Dampfschiff

Friedrich Wilhelm IV.

macht **Sonntag den 26. Juli**, „bei günstiger Witterung“, eine **Spazierfahrt nach Schwarzorth**.

Abfahrt von hier **9 Uhr** Vormittags.

Rückfahrt **8 Uhr** Abends.

Besondere 10 Sgr.

Die Expedition.

Spazierfahrt nach Schwarzorth.

Bei günstiger Witterung macht das Dampfschiff „**Reindeer**“

Sonntag, den 26. Juli, eine **SPAZIERFAHRT** nach **SCHWARZORTH**.

Abfahrt von Memel **2 Uhr** Nachmittags.

„ „ Schwarzorth **7 Uhr** Abends.

J. Mason.



Die Herren Empfänger der mit dem Schiffe „**Robert**“, Capt. **Umnus**, von Stettin hier angekommenen Güter werden ersucht, dieselben schleunigst in Empfang zu nehmen.

Memel, den 22. Juli 1857.

C. H. Jürgens.

Auctions-Anzeigen.

Montag, den 27. Juli, Vorm. 10 Uhr,

sollen neben der Deutsch-lutherischen Kirche, die beim Bau derselben überflüssig gewordenen

Gerüsthölzer, **2 Stücke gemauerter Saun** zum Abbruch inclusive Schuträumung, und **eine Partie Fundamentsteine**

an den Meistbietenden gegen baare Zahlung durch mich verkauft werden.

C. H. Froben, Mätkler.



Im Auftrage des Herrn Justizrath **Holzendorf**, als Verwalter der Kaufmann **Bauschatschen** Concurs-Masse, soll das zu dieser Masse gehörige, sehr bedeutende Waaren-Lager, bestehend in Colonial- und Material-Waaren aller Art, Weine, Spirituosa in Flaschen und Fässern, Cigarren und Rauchtabacken, Farbewaaren, darunter eine große Partie **Bleiwais**, Borsten-Waaren, Theer, Thran und Barnish, Schiffschrapen, Segelgarn, Bindfaden und Marlein, Leber, Papier, Streichhölzern, Reibschwämmen, Pulver und Schrot, Perlgraupe und Wienergries, einer großen Partie **Planen**, Dielen und Schwartenendern, beim Stauen der Schiffe anwendbar, sämmtlichen **Ladenutensilien** nebst **Lombänken** und **Repositorium**, einigen **Meubles**, Hausgeräthen, und noch mehreren andern Gegenständen, in öffentlicher Auction gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Gelde verauctionirt werden.

Die Auction beginnt:

Montag, den 27. Juli c., und folgende Tage bis zur Beendigung derselben von Nachm. 2 Uhr ab,

im Laden und Speicher des Herrn **Julius Liesler**, in der Fischer- und Ordonanz-Straße. — Ein geehrtes Publikum ladet zu dieser Auction ganz ergebenst ein der

Auctions-Commissarius **Kraus**.



Dienstag, den 28. Juli, Vormittags 10 Uhr, sollen im **Böttcher-Meister Schönhardtschen** Speicher

circa **1000 Schock**

Viertel-Salz-Tonnen-Bände

an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Courant durch mich verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst einlade.

J. R. Freund, Mätkler.

Soeben empfangen eine große Sendung der neuesten



Weiß = Stickereien



und empfehlen solche zu Engros-Preisen.

Packammer-Geschäft bei

Friedländer & Rosenfeld,

Marktstraße No. 154.

Nettkragen à 5 Sgr. in großer Auswahl.

Sonnabend, den 25. d., Vorm. 9 Uhr, soll auf dem Magistrats Hofe ein Spazierschlitten meistbietend gegen gleich baare Zahlung durch mich verkauft werden, wozu er-gebenst einladet
Szagan, Executor.

Mehreres altes Eisenzeug soll

am 30. Juli c., Nachmitt. 3 Uhr,

auf dem Hasenbauhofe verkauft werden.

Nemel, den 23. Juli 1857.

Das Vorsteher-Amt der Kaufmannschaft.

Schiffs-Verkauf.

Die Eigenthümer des im hiesigen Hasen löschenden, von New-York mit einer Ladung Strüggüter eingetroffenen Amerikanischen Fregattschiffes **'Thomas Perkins'**,

geführt von Capt. **Gilbert Smith,**

beabsichtigen den Verkauf des Schiffes, und haben wir zu dem Ende einen Verkaufstermin auf

den 1. August d. J.

in unserem Comptoir anberaumt. Das Schiff ist vom besten eichenen Holz kupferfest erbaut und bis 15 Fuß Engl. gekupfert, ca. 700 Register Tons Engl. groß, 157 Fuß Engl. lang, 14 Fuß 2 Zoll Engl. tief im Unterraum und 7 Fuß 6 Zoll Engl. tief im Zwischendeck. Dasselbe trägt vorzüglich gut und ist besonders für Passagierfahrten und zum Holztransport beachtenswerth.

Respectanten wollen sich entweder im gedachten Termin oder auch schon früher an uns persönlich oder in portofreien Briefen wenden.

Ewinemünde, den 15. Juli 1857.

Gnade & Gehm.

Milch = Verkauf.

Ich mache den Milchkunden der Frau Wiegke hiermit bekannt, daß sie

den Schmand mit 5 Sgr.,

die Milch mit 8 Pf.

von jetzt bis auf Weiteres selbst bezahlt.

Zanischken, den 24. Juli 1857.

Daniel Schweinberger,

Kämmerer.

Drei starke eichene Klöße, hauptsächlich für Schlächter oder Schmiede sich eignend, sind zu verkaufen bei
Ruffmann, sen.

Der Ausverkauf des Tuch-, Manufaktur- u. Mode-Waaren-Lagers von M. J. Sternberg,

Markt-Straße, im Hause des Hrn. Frölich, wird ununterbrochen fortgesetzt. Da das Lager bis zum **10. August** geräumt werden soll, so werden alle Artikel **sehr billig** abgegeben und empfehle namentlich:

Wiener- und wollene Tücher, Mouffelin de laine, Merinos, Swilds, Halbwollenzeuge, Cattune, Möbel-Damaste, Bastards, Cambrys, Halbsammet und echten Sammet, schwarze seidene Frangen, Strick-Wolle, Flanells u. m. a.

Für Herren:

Tuche und Westen zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Die Bürsten- und Pinsel-Fabrik von W. Schröder,

Marktstr., im Hause des Herrn Kaufm. Schliewen, empfiehlt: gefigte Maurerpinsel, gute Kartätschen, Wagenbürsten, Schrubber und Handabseger zu billigsten Preisen. **NB.** Starke Schuhmacherborsten sind stets zu haben.

Doppelt gesiebte Nuss-

Kohlen

offeriren billigt aus dem Schiff „Eduard“, Capitain Kosteck, auf der Süderhuf gelegen.

Graff & Bannitz.

Die Berliner Corset-Niederlage,

nur allein bei **J. PERLBACH,**

ist durch neue Zusendungen von dem anerkannt guten Fabrikat in allen Größen und Sorten ergänzt worden; auch halte ich stets ein Lager

Französischer Patent-Corsets

ohne Naht,

die ich für **1 Thaler** abgebe.

J. Perlbach,

Markt-Straße No. 157.

NB. DRELL-CORSETS à 15 Sgr. sind ebenfalls eingetroffen.

Ergebene Anzeige.

Sämmtliche auf jüngster **Frankfurter Messe** eingekauften Waaren sind bereits in unserem Besitz. Durch den umfangreichen Einkauf für unser Engros-Geschäft sind wir im Stande, allen Anforderungen, sowohl in Hinsicht des Geschmacks als der Billigkeit zu genügen.

Packkammergeschäft bei **Friedländer & Rosenfeld,**
Marktstraße No. 154.

Double-Shawls a 1 Thlr. 20 Sgr.

Strick-Baumwolle

empfehlte in größter Auswahl, darunter **Stremadura** in gebleicht und ungebleicht, zu den billigsten Preisen
Ferdinand Weiss.

Guten gedarrten Futterhafer

hat billig zu verkaufen

J. L. Wirching.

Ein birkenes Sophatisch und ein Schrant mit Glasfass, beides neu, soll wegen Wohnungs-Veränderung verkauft werden. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Roggen- und Weizen-Kleie

stets zu haben bei

Robert Werner.

Gut gedarrter Russischer schwerer Hafer ist billig zu haben in einzelnen Scheffeln bei

F. W. Stantien, am Steinthor.

Eine Häcksel-Maschine

nach Kaufome, mit zwei Messern schneidend, ist zu verkaufen. — Janischken, den 21. Juli 1857.

Daniel Schweinberger,
Kämmerer.

Vorzüglich trockenes Brennholz

— Tannen und Fichten — auch mit Anfuhr, wird an der Dampf-mühle verkauft bei

J. Mason.

Garnirte und ungarvirte

Morgenhauben

empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

J. Perlbach.

Am 11. Juli verstarb die unter No. 78. Abtheil. 2. eingetragene Arbeiterfrau **Vaugschat.**

Das Directorium der Schmelzer Sterbekasse.

Am 17. Juli verstarb die unter No. 149. Abtheil. 2. eingetragene Witwe **Brenneisen.**

Das Directorium der Schmelzer Sterbekasse.

Ein ansehnlicher junger Mann, für ein Manufaktur-Waarengeschäft in Kaufmen, der Littauischen Sprache mächtig, findet sofort ein Engagement, und werden Meldungen bei Herren **C. B. Cohn u. Co.** angenommen.

Eine anständige Frau, welche im Schneidern und Wäschen geübt ist, bittet um Beschäftigung in und außer dem Hause. Bitte, neue Holzstraße, im Stauer Braunschens Hause, eine Treppe.

Für das Gut **Klein Dauern** wird eine erfahrene Wirthschafterin gewünscht. Näheres bei

Wm. Sperber,

Alexanderstraße (Lindenallee) No. 53.

Gestern Abend ist ein Lotterie-Loos zur 2ten Klasse mit der No. 23527. verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Buchdruckerei des Dampfboots abzugeben.

Den 22. Nachmittags ist eine goldene Uhrette verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Hause des Fleischermstr. **Gronau** abzugeben.

In meinem Hause, Marktstraße No. 15., wird die gegenwärtig von **Madame Hahn** benutzte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, vom 1. October d. J. ab miethbefrei.

J. Liebenthal.

Im Hause No. 78., nahe am Triangel, ist eine untere Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, schließbarem Bodenraum und allen übrigen Bequemlichkeiten im Ganzen oder getheilt zu vermieten und vom 1. September zu beziehen. Näheres daselbst.

Ein Zimmer, die Aussicht nach der Straße, ist mit auch ohne Möbel vom 1. August e. an einzelne Herren billig zu vermieten und zwar vor dem Steinthor im Gerbermeister **Wiesner'schen** Hause bei

Controleur **Schink.**

24. Juli

Schiffsnachrichten.

Stift	Zuf	Schiff	Capitain	Bon	Mit
374	22	Hannah	Bunderlich	Hartlepool	Kohlen
375		Eos	Schröder	Dunbalk	Ballast
376		Gito	Stahnte	Dunkerque	—
377		Robert	Amnes	Stettin	Güter
378		Caroline	Verjoe	Rotterdam	Ballast
379	23	Friedr. Louise	Gaf	Swinemünde	—
				Ausgegangen nach	
357	21	E. Elizabeth	Diron	Rochester	Steep
358		Antonie Jezina	de Haan	Rotterdam	Leinfaat
359		Maja	Siebolds	Marseille	Dielen
Wassertiefe des Seegatts 19 Fuß 4 Zoll. — Strömung steht.					
Wasserstand 2 Fuß 6 Zoll. — Wind WSW.					
Magellan 1 Waackel 10/6 Philadelphia, 17/7 London.					

Kirchenzettel zum Sonntag, den 26. Juli.

In der Littauischen Kirche.
Deutsch-luther. Gemeinde: Vorm. 8 1/2 Uhr: Hr. Pfr. Sylla.
Littauische Gem. Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfr. Sylla.
Nachm. Hr. Pred. Schrader.

Im Saale der höheren Mädterschule.
Ev. reform. Gem. Vorm. 9 Uhr: Hr. Pred. Eisner.
Deutsch-luther. Gem. Nachm.: Hr. Pred. Rehsener.

Bitte: Vorm. 9 Uhr: Hr. Pred. Keinert.
Schmelz, Schule No. 2., Vorm.: Hr. Dir. Dr. Heinrich.
Kathol. Kirche: Vorm. Hr. Pfarrer Werner.

Hamburger u. Bremer Cigarren

empfehlte en gros & en detail in abgelagerter Waare zu billigen Preisen

Ferdinand Weiss.

Redaction, Druck und Verlag von August Stöbbe in Memel.

Beilage.